KAMERUNSCHAF

Foto: BY

Foto: WE

Abkürzung: KAM
Herkunft: Westafrika

Rassenschlüssel: 80
Rassegruppe: Landschaf

VDL-Beschluss: 2009
Rote Liste: -

Rassetypische Merkmale

Das Kamerunschaf stammt aus Westafrika. Es ist ein kleines, kurzschwänziges Haarschaf.
Der Kopf ist länglich mit kleinen Ohren, die Mutterschafe sind hornlos. Das Sichelhorn der Böcke gilt ebenso als Geschlechtsmerkmal wie eine Mähne an Hals und Brust. Das Haarkleid ist dicht und eng anliegend und wird im Winter durch eine dichte Unterwolle, welche im Frühjahr wieder abgestoßen wird, ergänzt. Die rassetypischen Fellfarben sind braunmarkenfarbig, Bauch, Kopf und Beine sind mit schwarzer Zeichnung. Es gibt aber auch schwarzmarkenfarbige und rein schwarze Tiere. Die Brunst ist asaisonal, zwei Lammungen in einem Jahr sind möglich und die erste Zulassung kann im Alter von 7 Monaten erfolgen.

Zuchtziel

Züchtung eines anspruchslosen, widerstandsfähigen Landschafes mit Haarkleid. Die Fellfärbung muss mit verzeichnet sein.

Leistungsangaben

	Körper-Gewicht (kg)	Vlies-Gewicht (kg)	Ablamm-ergebnis (%)	Widerrist-höhe (cm)
Altböcke	40 – 50			55 – 60
Jährlingsböcke	30 - 35			
Mutterschafe	30 – 40		150	45 – 55
Jährlingsschafe				

Die täglichen Zunahmen liegen bei Schlachtlämmern im Bereich von 120 - 150 g, das handelsübliche Lebendgewicht bei rund 30 bis 34 kg.

Bestand Bayern	Böcke: 3	Schafe: 7	Zuchtbetriebe: 2